



Regionalturnverband Dorneck-Thierstein



# Spieltagreglement

## Regionalspieltag Dorneck-Thierstein / Laufental

Wo im folgenden Text männliche Personen- und Stellenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen.

# 1 Allgemeine Bestimmungen

## 1.1 Durchführung und Termine

- 1.1.1. Der Regionalspieltag (Spieltag genannt) findet jährlich in der Regel am zweitletzten Wochenende im August alternierend an einem Ort innerhalb der beiden Verbandsgebiete statt. Abweichungen von diesem Datum müssen bei Vorliegen zwingender Gründe von beiden Regionalvorständen gemeinsam beschlossen werden.
- 1.1.2 Es wird kein Verschiebungsdatum definiert.
- 1.1.3 Bei schlechter Witterung kann der Spieltag nur an einem Tag mit den geplanten Aktivitäten oder gar nicht durchgeführt werden. Der Organisator entscheidet gemeinsam mit den Spielverantwortlichen der beiden Regionalturnverbände oder deren Stellvertreter über eine Absage oder Durchführung.
- 1.1.4. Der Spieltag findet in geraden Jahren im Laufental, in ungeraden Jahren im Dorneck-Thierstein statt. Er wird im Dorneck/Thierstein mittels Zirkularschreiben zur Übernahme ausgeschrieben. Vereine, die sich für die Organisation des Spieltages interessieren, haben ihre Bewerbung innerhalb der festgesetzten Meldefrist schriftlich einzureichen. Über die Vergabe entscheidet die Delegiertenversammlung. Im Laufental besteht eine fixe Zuteilung gemäss Liste.
- 1.1.5. Der Anmeldetermin für die Teilnahme am Spieltag wird von den Spielverantwortlichen so festgelegt, dass ein Spielplan vor dem Spieltag erstellt werden kann. Vereine, die den Anmeldetermin nicht einhalten, haben kein Recht auf Berücksichtigung.
- 1.1.6. Das Startgeld pro Gruppe wird von den beiden Regionalvorständen festgelegt und ist gleichzeitig mit der Anmeldung an die eigene Regionalverbandskasse zu überweisen.
- 1.1.7. Pro Vergehen wird eine Busse von CHF 20.- bis CHF 50.- abgezogen.  
Als Vergehen gelten:
- Terminüberschreitung Anmeldung (CHF 20.-)
  - Terminüberschreitung Einzahlung (CHF 20.-)
  - Abmeldung einer Mannschaft (CHF 20.-)
  - Nichterscheinen einer Mannschaft (CHF 20.-)
  - Fehlen eines gemeldeten Schiedsrichters (CHF 50.-)
- Die Busse wird dem Verein nach dem Anlass in Rechnung gestellt und geht zu Gunsten des eigenen Regionalverbandes.

## 1.2 Wettkämpfe

- 1.2.1. Es kommen folgende Mannschaftswettkämpfe bei mind. 4 Mannschaften aus mind. 3 Vereinen pro Kategorie zur Austragung:
- Korbball Tu/Ti: Kategorie A, B, C, Jugend bis und mit 16 Jahre und Senioren ab dem 35. Altersjahr
  - Indiacca Tu/Ti: Kategorie A, B, Senioren ab 40 Jahre, Mixed Herren und Jugend
  - Faustball Kategorie A, B, C und Senioren ab 50 sowie ab 60 Jahren
  - Volleyball Tu/Ti: Kategorie Mixed und Männer
  - Pendelstafette Turnerinnen  
Turner  
Mixed (4Ti und 4Tu)
  - Olympische Stafette Juniorinnen bis und mit 20 Jahre

Junioren bis und mit 20 Jahre  
Turnerinnen  
Turner  
Seniorinnen ab 30 Jahre  
Senioren ab 30 Jahre

- 4 x 200 m

Turner  
Turnerinnen

- 1.2.2. Bedingung für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe sind die entsprechenden Platzverhältnisse.
- 1.2.3. Die Detail-Reglemente für diese Wettkämpfe sind im Anhang zu finden.
- 1.2.4. Bei genügendem Interesse können die Regionalvorstände versuchsweise weitere Spiele oder Läufe ins Programm aufnehmen. Über die definitive Aufnahme entscheiden die Delegiertenversammlungen der jeweiligen Verbände.

### **1.3 Startberechtigung und Verhalten**

- 1.3.1. Am Spieltag startberechtigt sind alle Regionalverbandsvereine Dorneck/Thierstein und Laufental mit einer oder mehreren Mannschaften in jeder Disziplin. Auf Beschluss der beiden Regionalvorstände können auch Vereine anderer Verbände zum Wettkampf zugelassen werden.
- 1.3.2. Bei allen Wettkämpfen dürfen nur ausschliesslich Turner aus dem eigenen Verein eingesetzt werden. Über begründete Ausnahmen entscheidet das Schiedsgericht. Bei Zuwiderhandlung wird die betroffene Mannschaft disqualifiziert.
- 1.3.3. Jede spielende Mannschaft muss einen geeigneten Schiedsrichter stellen.
- 1.3.4. Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft spielen. In zwingenden Fällen (z.B. Verletzungen) entscheidet die TL über Ausnahmeregelung.
- 1.3.5. Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig auf dem Spielplatz an, gilt das Spiel als forfait verloren. Tritt eine Mannschaft zu weiteren Spielen nicht mehr an, wird sie disqualifiziert. Entfernt sich eine Mannschaft während des Spieles vom Platz, wird sie ebenfalls disqualifiziert.
- 1.3.6. Läufergruppen, die sich nicht rechtzeitig am Startplatz einfinden, verlieren die Startberechtigung. Ein Läufer darf nur für seinen Verein starten.
- 1.3.7. Spieler oder Läufer, die sich gegenüber Schiedsrichtern und Funktionären unsportlich benehmen oder sich deren Entscheiden widersetzen, werden vom Platz gewiesen. Mannschaften oder Vereine, die sich grobe Verstösse zu Schulden kommen lassen, können gänzlich vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

### **1.4 Schiedsgericht**

- 1.4.1. Für den Spieltag wird von den beiden Regionalvorständen ein Schiedsgericht gestellt. Es besteht aus je 2 Mitgliedern. Alle Entscheide werden vom Schiedsgericht in Einhaltung der Reglements getroffen und sind unanfechtbar.
- 1.4.2. Reklamationen gegen Schiedsrichter, andere Mannschaften, Platzeinrichtungen etc. sind unmittelbar vom technischen Leiter des Vereines an das Schiedsgericht zu melden.

## 2 **Übernahmebedingungen (Aufgaben des Organizers)**

### 2.1 **Vor dem Fest**

- a) Einrichten der Wettkampfanlagen gemäss Liste der TL
- b) Bereitstellen des technischen Materials gemäss Liste der TL
- c) Bereitstellen der nötigen Umkleieräume und Waschgelegenheiten
- d) Bereitstellen der nötigen Maschinen für das Rechnungsbüro
- e) Bereitstellen einer leistungsfähigen Lautsprecheranlage
- f) Vorschau und Berichterstattung über den Spieltag in Zusammenarbeit mit dem Infochef des Regionalverbandes
- g) Reservation der Telefonnummer über die Durchführung des Anlasses
- h) Abschluss der erforderlichen Haftpflichtversicherung
- i) Erstellen eines Festführers (fakultativ)
- j) Einladen der Ehrengäste zu einem Apéro (fakultativ)

### 2.2 **Am Fest selbst**

- a) Unterhalt der Wettkampfanlagen
- b) Abgabe Hilfspersonal an das Rechnungsbüro
- c) Organisation des Sanitätsdienstes auf dem Festareal
- d) Organisation des Ordnungsdienstes rund um das Festareal, inkl. Parkplätze
- e) Apéro für Ehrengäste (fakultativ)
- f) Verpflegung der Personen, die für den technischen Ablauf des Anlasses im Einsatz stehen:
  - Einsatz halber Tag: 1 Zwischenverpflegung und 1 Getränk
  - Einsatz ganzer Tag: 1 Mittagessen, 2 Zwischenverpflegungen, 3 Getränke
- g) Verpflegung der Turnenden und Zuschauer (gegen Bezahlung)
- h) Druck der Ranglisten
- i) **Nach der Rangverkündigung:** Verkauf der Ranglisten zu Gunsten des Organizers

### 2.3 **Nach dem Fest (Abgabe an die Verbandskasse)**

- 2.3.1. Vom organisierenden Verein sind 10% des Reingewinns der gesamten Festabrechnung inkl. Tombola und Festführer, mindestens aber CHF 100.- an seinen Regionalverband abzuliefern.
- 2.3.2. Die Abrechnung ist spätestens 3 Monate nach dem Fest mit den Originalbelegen dem entsprechenden Regionalvorstand zur Überprüfung vorzulegen. Zur Überprüfung wird ein Vertreter des Festvereins aufgebeten.
- 2.3.3. Für die Abgabe an die Regionalverbandskasse ist ein max. Betrag von CHF 1'500.- angesetzt. Bei dieser Maximalabgabe muss dem Regionalverband keine Abrechnung vorgelegt werden.

## 3 **Korbball**

### 3.1 **Besondere Bestimmungen**

- 3.1.1. Die Spiele werden nach den gültigen STV-Regeln ausgetragen.
- 3.1.2. In der Kategorie A und B spielen je 10 Mannschaften in je 2 Gruppen und in der Kategorie C je nach Anmeldung. Die Kategorie B kann auch mit Mannschaften aus der Kategorie C aufgestockt werden, falls dort nicht genügend Anmeldungen vorliegen.
- 3.1.3. Die Spieldauer hängt von der Anzahl Anmeldungen ab. In der Regel beträgt sie:  
Gruppenspiele: 2 x 10 Minuten  
Final-/Abstiegsspiele: 2 x 10 Minuten
- 3.1.4. Bei Punktegleichheit nach den Gruppenspielen entscheidet für die Teilnahme an den Final- und Abstiegsspielen:

*Punktegleichheit mehrerer Mannschaften:*

1. Die direkten Begegnungen
2. Die bessere Korbdifferenz der direkten Begegnungen
3. Grössere Anzahl erzielter Tore der direkten Begegnungen
4. Die bessere Korbdifferenz aller gespielten Runden
5. Grössere Anzahl erzielter Tore aller gespielten Runden
6. Penaltyschiessen von je 6 verschiedenen Spielern
7. Penaltyschiessen von verschiedenen Spielern abwechselnd bis zur ersten Trefferdifferenz

*Bei Punktegleichheit von zwei Mannschaften gelten Punkt 1 und Punkte 4-7.*

- 3.1.5. Enden Abstiegs-, Halbfinal- oder Finalsple unentschieden, folgt eine Verlängerung von 2x5 Minuten. Bei nochmaliger Punktegleichheit wird bis zum nächstfallenden Treffer weitergespielt, jedoch max. 10 Minuten inkl. Seitenwechsel. Dann folgt ein Penaltyschiessen von je 6 verschiedenen Spielern. Bei weiterem Punktegleichstand wird das Penaltyschiessen von verschiedenen Spielern abwechselnd bis zur ersten Trefferdifferenz fortgesetzt.

Endet ein Rangspiel, welches für Auf- oder Abstieg nicht massgebend ist, unentschieden, wird der Sieger im Penaltyschiessen ermittelt.

- 3.1.6. Wird eine Mannschaft aus irgendeinem Grunde disqualifiziert, so erhalten alle Mannschaften einen Forfaitsieg von 5:0. Bereits gespielte Partien einer solchen Mannschaft werden als ungültig erklärt.

### **3.2. Reglement für Kategorie A und B (10 Mannschaften, 2 Gruppen)**

- 3.2.1. Es dürfen 2 Mannschaften des gleichen Vereins spielen, jedoch nicht in der gleichen Gruppe.

- 3.2.2. In den zwei Gruppen spielt jede Mannschaft gegen jede.

- 3.2.3. Die ersten zwei Mannschaften pro Gruppe stehen im Halbfinal.

- 3.2.4. Die vierte und fünfte Mannschaft pro Gruppe spielt in der Abstiegsrunde. Gibt es keine Kategorie C, spielen der Viert- und Fünfrangierte der Kategorie B ein Klassierungsspiel wie der jeweilige Gruppendritte.

- 3.2.5. Die Einteilung der **Final-, Rang-, resp. Abstiegsspiele** lautet:

- |               |                     |                   |
|---------------|---------------------|-------------------|
| 1. A1 – 2. A2 | Sieger ist im Final | 1. Halbfinalspiel |
| 2. A1 – 1. A2 | Sieger ist im Final | 2. Halbfinalspiel |

Final, Rang 1 und 2

Sieger 1. Halbfinal – Sieger 2. Halbfinal

Spiel um Rang 3 und 4

Verlierer 1. Halbfinal – Verlierer 2. Halbfinal

Spiel um Rang 5 und 6

Die zwei Gruppendritten spielen den 5. Rang unter einander aus.

- 3.2.6. Die Einteilung der **Abstiegsrunde** lautet:

- |               |  |
|---------------|--|
| 4. A1 – 5. A2 | Sieger spielt um Rang 7, Verlierer um Rang 9 (Absteiger) |
| 4. A2 – 5. A1 | Sieger spielt um Rang 7, Verlierer um Rang 9 (Absteiger) |

Der 9. und 10. steigt in die Kategorie B resp. Kategorie C ab.

- 3.2.7. Der 1. und 2. der Kategorie B steigen in die Kategorie A auf, sofern der Verein nicht bereits zwei Mannschaften in dieser Kategorie hat.

### **3.3. Reglement für Kategorie C, Damen und Jugend (max. 12 Mannschaften)**

- 3.3.1. Es darf eine beliebige Anzahl Mannschaften des gleichen Vereins spielen. Mehrere Mannschaften des gleichen Vereins werden gleichmässig in die Gruppen eingeteilt.



## **5 Faustball**

### **5.1 Besondere Bestimmungen**

5.1.1. Die Spiele werden nach den gültigen Regeln des internationalen Faustballverbandes ausgetragen.

5.1.2. Es wird in 5 Kategorien gespielt, Kategorie A, B, C, Senioren ab 50 und ab 60 Jahren. In der Kategorie A und B spielen je 6 Mannschaften. Bei mehr teilnehmenden Mannschaften könnte es noch mehr Kategorien geben.

5.1.3. Die Spieldauer beträgt 2x9 Minuten.

Bei Punktegleichheit nach den Vorrundenspielen entscheidet:

1. Balldifferenz
2. Tieferer Koeffizient (erzielte: erhaltene Punkte)
3. Losentscheid

5.1.4. In den Gruppen spielt jede Mannschaft gegen jede.

5.1.5. Wird eine Mannschaft aus irgendeinem Grunde disqualifiziert, so erhalten alle Mannschaften einen Forfaitsieg von 15:0. Bereits gespielte Partien einer solchen Mannschaft werden als ungültig erklärt

### **5.2 Reglement für Kategorie A (6 Mannschaften)**

5.2.1 In der Kategorie A spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Auflistung wird nach Rangierung des Vorjahres erstellt. Der Erstklassierte ist Verbandsmeister.

5.2.2 Rang 6 steigt in die Kategorie B ab.

### **5.2.3 Reglement für Kategorie B (6 Mannschaften)**

In der Kategorie B spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Auflistung wird nach Rangierung des Vorjahres erstellt.

5.3.1 Rang 1 steigt in die Kategorie A auf, sofern nicht bereits zwei Mannschaften des gleichen Vereins in der Kategorie A eingeteilt sind. In einem solchen Fall steigt der Rangnächste auf.

5.3.2 Rang 6 steigt in die Kategorie C ab.

### **5.4 Reglement für Kategorie C (6 Mannschaften oder nach Anmeldungen)**

5.4.1 In der Kategorie C spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Auflistung wird nach Rangierung des Vorjahres erstellt.

5.4.2 Rang 1 steigt in die Kategorie B auf, sofern nicht bereits zwei Mannschaften des gleichen Vereins in der Kategorie B eingeteilt sind. In einem solchen Fall steigt der Rangnächste auf.

5.4.3 Rang 6 steigt in die Kategorie D ab. (sofern vorhanden)

### **5.5 Reglement für Kategorie Senioren über 50 Jahren (6 Mannschaften oder nach Anmeldungen)**

5.5.1 In der Kategorie Senioren über 50 spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Auflistung wird nach Rangierung des Vorjahres erstellt. Der Erstklassierte ist Verbandsmeister.

5.5.2 1 Teilnehmer darf jünger als 50 sein muss aber älter als 40 sein.

### **5.6 Reglement für Kategorie Senioren über 60 Jahren (6 Mannschaften oder nach Anmeldungen)**

5.6.1 In der Kategorie Senioren über 60 spielt jede Mannschaft gegen jede. Die Auflistung wird nach Rangierung des Vorjahres erstellt.

5.6.2 1 Teilnehmer darf jünger als 60 sein muss aber älter als 50 sein.

## **6 Volleyball**

### **6.1 Besondere Bestimmungen**

6.1.1 Die Spiele werden nach dem international gültigen Volleyballreglement ausgetragen. Es wird allerdings nicht auf Satzgewinn, sondern fortlaufend auf Punkte gespielt, bis die Spielzeit um ist.

6.1.2 Es wird in 2 Kategorien gespielt, Kategorie Tu/Ti Mixed, Männer (ab 30 Jahren)

6.1.3 Die Spieldauer beträgt 2 x 9 Minuten.

6.1.4 Bei Punktgleichheit nach den Vorrundenspielen entscheidet für die Teilnahme an der Zwischenrunde und für den Abstieg:

*Punktgleichheit mehrerer Mannschaften:*

1. Die direkten Begegnungen
2. Die bessere Punktedifferenz der direkten Begegnungen
3. Grössere Anzahl erzielter Punkte der direkten Begegnungen
4. Die bessere Punktedifferenz aller gespielten Runden
5. Grössere Anzahl erzielter Punkte aller gespielten Runden
6. Losentscheid

6.1.5 In den Gruppen spielt jede Mannschaft gegen jede.

6.1.6 Wird eine Mannschaft aus irgendeinem Grunde disqualifiziert, so erhalten alle Mannschaften einen Forfaitsieg von 15:0. Bereits gespielte Partien einer solchen Mannschaft werden als ungültig erklärt

## **7 Pendelstafette**

7.1 Die Pendelstafette, 2 x 80 Meter, wird in den Kategorien Turnerinnen, Turnern und Mixed (je 4 Turner und Turnerinnen) mit Teams zu je 8 Läufern ausgetragen.

6.2 Es wird in Serien zu max. 5 Mannschaften gestartet. Die Serien werden auf Grund der letztjährigen Rangliste erstellt.

6.3 Startberechtigung und Verhalten sind unter den allg. Bestimmungen zu lesen.

6.4 Für jede Laufgruppe amtiert ein neutraler Zeitnehmer. Die Übergaben auf jeder Seite, sowie der Einlauf werden von einem Schiedsrichter kontrolliert.

6.5 Für Übergabefehler, d.h. Stab nicht um den Pfosten, erfolgt ein Zeitzuschlag von 3 Sekunden pro Fehler. Über grobe Fehler entscheidet das Schiedsgericht von Fall zu Fall.

6.6 Bei Startfehlern (Frühstart, Schieben) wird zurückgepfiffen und es erfolgt ohne Zeitzuschlag ein neuer Start. Ein zweiter Startfehler derselben Mannschaft hat die Disqualifikation zur Folge.

## **8 Olympische Stafette**

8.1 Es wird in folgenden 6 Kategorien gestartet: Juniorinnen, Junioren (bis 20. Altersjahr – Jahrgang), Turnerinnen und Turner, Seniorinnen, Senioren (ab 30. Altersjahr – Jahrgang)

8.2 Gruppen zu 4 Turner absolvieren die Olymp. Stafette über 800,400,200 und 100 m auf der Rundbahn. Es wird in mehreren Ablösungen gestartet.

8.3 Die Serien werden auf Grund der letztjährigen Rangliste erstellt. Für jede Gruppe wird ein neutraler Zeitnehmer eingesetzt. Daneben kontrolliert ein Schiedsrichter den Einlauf.



- 8.4 Die Stabübergabe hat innerhalb des markierten 20 m-Übergabefeldes zu erfolgen, wobei der Folgeläufer nur in diesem Übergabefeld starten (anlaufen) darf.
- 8.5 In Kurven darf nur auf der Aussenbahn überholt werden. Bei Übertreten der Innenbahn in Kurven erfolgt ein Zeitzuschlag von 5 Sekunden. Über grobe Fehler entscheidet das Schiedsgericht von Fall zu Fall.
- 8.6 Bei Übergabefehler oder Behinderung erfolgt ein Zeitzuschlag von 5 Sekunden.
- 8.7 Startberechtigung und Verhalten siehe allg. Bestimmungen.

## 9 4x200m

- 9.1 Es wird in folgenden 6 Kategorien gestartet: Juniorinnen, Junioren (bis 20. Altersjahr – Jahrgang), Turnerinnen und Turner, Seniorinnen, Senioren (ab 30. Altersjahr – Jahrgang)
- 9.2 Die Serien werden auf Grund der letztjährigen Rangliste erstellt. Für jede Gruppe wird ein neutraler Zeitnehmer eingesetzt. Daneben kontrolliert ein Schiedsrichter den Einlauf.
- 9.3 Die Stabübergabe hat innerhalb des markierten 20 m-Übergabefeldes zu erfolgen, wobei der Folgeläufer nur in diesem Übergabefeld starten (anlaufen) darf.
- 9.4 In Kurven darf nur auf der Aussenbahn überholt werden. Bei Übertreten der Innenbahn in Kurven erfolgt ein Zeitzuschlag von 5 Sekunden. Über grobe Fehler entscheidet das Schiedsgericht von Fall zu Fall.
- 9.5 Bei Übergabefehler oder Behinderung erfolgt ein Zeitzuschlag von 5 Sekunden.
- 9.6 Startberechtigung und Verhalten siehe allg. Bestimmungen.

## 10 Auszeichnungen

- 10.1 33% der rangierten Mannschaften pro Kategorie erhalten einen Becher, aber mindestens die ersten zwei pro Kategorie.
- 10.2 Wird ein Wanderpreis abgegeben, geht er nach 3-maligem Gewinn (innert 5 Jahren) in festen Besitz der betreffenden Mannschaft (Verein) über. **Dieser Verein ist auch für den Ersatz des Pokals verantwortlich** (den letzten Spender zuerst anfragen).

## 11 Schlussbestimmungen

- 11.1 Wenn ausserordentliche Verhältnisse am Fest Abweichungen erfordern, so können diese vom Regionalvorstand Dorneck-Thierstein oder Laufental beschlossen werden. Diese gelten jeweils nur für ein Fest. Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen werden den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.
- 11.2 Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die beiden Regionalvorstände.
- 11.2.1 Änderungen dieses Reglements bedürfen des einfachen Mehres an der DV RTVDT und an der DV LTV.

Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch die DV RTVDT vom 3. November 2007 in Dornach und die DV LTV vom 30.11.2007 in Wahlen in Kraft.

REGIONALTURNVERBAND DORNECK-THIERSTEIN  
Die Präsidentin: sig. Vera Borer  
Der Spielverantwortliche: sig. Marco Christ

LAUFENTALER TURNVERBAND  
sig. Denise Dreier  
sig. Nadia Halbeisen